

Dienstag, 18. Oktober 1977

Blatt 2556

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS Wien ehrt Max Böhm und Lieselotte Horak
ausgesendet:
(violett)

Kommunal: ÖVP fordert Autobusverbindung Heiligenstadt -
(rosa) Grinzing
Verkehrsprobleme aus der Sicht der Berufs-
kraftfahrer
Heuer werden 6.500 Wohnungen gefördert
Verlängerung der Linie 33 A in Richtung Hernalz
einstimmiger Bezirkswunsch
Kabel TV Wien: Versuchsprogramm ab 1978

Lokal: Pensionistenrendezvous bei "Evviva amico"
(orange) Fotoausstellung in der "Z"

Kultur: Preise der Stadt Wien überreicht
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

.....
bereits am 17. oktober 1977 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

wien ehrt max boehm und Lieselotte horak

15 wien, 17.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueber-
reichte montag nachmittag landeshauptmannstellvertreterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r an max b o e h m und Lieselotte
h o r a k die ihnen verliehenen goldenen verdienstzeichen des Landes
wien. wie frau sandner in ihrer laudatio anfuehrte, sei mit dieser
ehrung an dem bekannten kabarettisten und der seit jahrzehnten hinter
den kulissen der theater taetigen Lieselotte horak der versuch unter-
nommen worden, gleichzeitig die arbeit im rampenlicht und die
unsichtbare und daher oft vergessene, die aber gemeinsam das
existieren eines theaterbetriebes ermoeeglichten, auszuzeichnen.

dem festakt wohnten neben zahlreichen persoenlichkeiten des
wiener kulturlebens auch str. dr. erhard b u s e k und der
3. praesident des wiener landtages fritz h a h n bei. (may)

1510

L o k a l :

=====

fotoausstellung in der "z"

3 wien, 18.10. (rk) im hauptgebäude der zentralsparkasse, in der vorderen zollamtsstrasse, im 3. bezirk, eröffnete montag nachmittag vizebürgermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die fotoausstellung "menschen bei der arbeit", die die besten fotos aus dem fotowettbewerb im rahmen des wiener ferienclubs und ferien-spiels umfasst. gleichzeitig wurden die preise an die sieger dieser wettbewerbe uebergeben.

der erste preis in der hoehe von 6.000 schilling fuer den ferienclub ging an die 16jaehrige hildegard k o e h l e r , der zweite preis in der hoehe von 3.000 schilling an gustav k n a p p und der 3. preis in der hoehe von 1.000 schilling an josef k i s s . fuer das ferienspiel konnten richard p a u l u s , marion h o l y und susanne a u e r ihre preise in form von fotokameras entgegennehmen. ausserdem erhielten sie - ihre fotos waren von der "kronenzeitung" veroeffentlicht worden - von der "kronenzeitung" ein entsprechendes honorar. (may)

1000

pensionistenrendezvous bei "evviva amico"

1 wien, 18.10. (rk) fast 9.000 pensionisten - pensionistenklubbesucher und teilnehmer an der urlaubsaktion der gemeinde wien - werden sich in den naechsten wochen ueber einladung der stadtverwaltung zu einem rendezvous im theater an der wien treffen. aufgefuehrt wird das musical "evviva amico" von garinei und giovanni. die vorstellungen finden am 21., 25., 27. und 28. oktober, beginn jeweils um 18 uhr, sowie am 3., 4., 8., 9., 10. und 11. november, jeweils um 15.30 uhr, statt.

in diesem jahr konnten insgesamt 853 dauersozialhilfebezieher der stadt wien und 3.330 pensionistenklubbesucher mit kleineren pensionen einen vierzehntaegigen landaufenthalt verbringen. die pensionistenklubs, und zwar 156 (im vorjahr waren es 150), stehen seit 10. oktober wieder den aelteren wienerinnen und wienern zur verfuegung. (zi)

k o m m u n a l :

=====

oepv fordert autobusverbindung heiligenstadt - grinzing

2 wien, 18.10. (rk) eine autobusverbindung zwischen der stadtbahn- beziehungsweise u-bahn-station heiligenstadt und grinzing fordert die oepv. wie stadtrat dr. erhard busek und bezirksvorsteher-stellvertreter adolf tiller im rahmen einer probe-fahrt auf der vorgeschlagenen strecke erklaerten, biete sich dafuer am ehesten eine verlaengerung der bestehenden autobuslinie 33 a (traisengasse - heiligenstadt) an. doch kaemen grundsaeztlich auch andere moeglichkeiten in betracht. diese neue linie wuerde, wie busek erklaerte, fuer einen grossteil der doeblinger bevoelkerung eine wesentliche verbesserung der verkehrsverhaeltnisse bringen.

(ger)

0941

k o m m u n a l :

=====

verkehrsprobleme aus der sicht der berufskraftfahrer

4 wien, 18.10. (rk) verstopfte strassen, parkplatzmangel und verstellte lichtsignalanlagen gehoeren zu den sorgen, mit denen die berufskraftfahrer mehr als alle uebrigen verkehrsteilnehmer konfrontiert werden. die periodisch unter dem vorsitz von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r zusammentretende kraftfahrer-kommission gibt jeweils einen ueberblick ueber derartige verkehrsprobleme. eine reihe von praxisnahen verbesserungsvorschlaegen, wie etwa die verlegung des flohmarktes auf den naschmarkt, die errichtung einer ampelanlage in der muthgasse sowie neue bodenmarkierungen oder die rasche entfernung einer baumaschine am donizettiweg wurden bereits verwirklicht. in der sitzung am montag machten die berufskraftfahrer, zu denen unter anderem taxilenker, spediteure und die lenker von einsatzfahrzeugen gehoeren, folgende verbesserungsvorschlaege:

- o die kreuzung gersthofstrasse - waehringer strasse soll durch eine ampel entschaerft werden.
- o die gelbphase an der kreuzung joachimsthalerplatz - floetzersteig im 16. bezirk soll verkuerzt werden.
- o da es in der rosensteingasse vor der mit der schutzinsel versehenen haltestelle der strassenbahnlinien 9, 42 und 44 durch parkende autos immer wieder zu engpaessen kommt, soll in diesem bereich ein halteverbot verfuegt werden.
- o ein weiterer vorschlag beschaeftigte sich mit den bodenmarkierungen am matzleinsdorfer platz, die so gezogen werden sollten, dass drei statt bisher zwei fahrspuren stadtauswaerts in die triester strasse und eine statt bisher zwei fahrspuren in den gaudenzdorfer guertel weisen.
- o in der schuetzengasse im 3. bezirk sollte das linksabbiegen zur ungargasse in richtung rennweg verboten werden.
- o von einem vertreter der feuerwehr kam die bitte um mitbenuetzung der busspuren am michaelerplatz - hofburg sowie in der wollzeile,

wenn das fahrzeug von einem einsatz zurueckkehrt, das heisst, wenn es ohne blaulicht faehrt und nicht mehr als einsatzfahrzeug unterwegs ist. fuer die kuerzlich im prater angebrachten schrankenabsperrungen wurde ein zentralschluesel fuer die leiter der einsatzfahrzeuge urgirt.

planungsstadtrat univ.-prof. dr. wurzer versprach, alle anregungen von der zustaendigen magistratsabteilung 46 pruefen und - soweit moeglich - wieder rasch verwirklichen zu lassen. in der naechsten sitzung soll ueber das problem der fiaker in der inneren stadt diskutiert werden. (ba)

1111

18. oktober 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2562

k u l t u r :

=====

preise der stadt wien ueberreicht

6 wien, 18.10. (rk) im roten salon des wiener rathauses ueberreichte diensttag vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die preise der stadt wien 1977 fuer wissenschaft und volksbildung. in ihrer ansprache wies die vizebuergemeisterin darauf hin, dass einer der preistraeger, naemlich stadtrat a. d. dr. viktor m a t e j k a selbst im jahre 1947 im wiener gemeinderat den antrag zur schaffung dieser preise gestellt habe. dr. matejka erhielt den heurigen preis fuer volksbildung. der preis fuer geisteswissenschaften ging an den archaeologen univ.-prof. dr. hermann v e t t e r s und der preis fuer naturwissenschaften an den chemiker univ.-prof. ddr. viktor g u t m a n n . (may)

1212

k o m m u n a l :

=====

heuer werden 6.500 wohnungen gefoerdert

8 wien, 18.10. (rk) heuer werden mehr wohnungen finanziert werden koennen, als man zu jahresbeginn angenommen hatte. rechnete man urspruenglich mit der foerderungsmoeglichkeit fuer 5.500 bis 6.000 wohnungen, wird ein umfang von mehr als 6.500 wohnungen sicher erreicht werden, berichtete heute diensttag vizebuergemeister hubert p f o c h in einem pressegespraech.

in der sitzung der wiener landesregierung am mittwoch, dem 19. oktober, wird ein antrag auf gewaehrung von wohnbaufoerderungsdarlehen in der hoehe von 1.225,867.300 schilling eingebracht werden. damit koennen 3.563 wohneinheiten gebaut werden. fuer 2.985 wohneinheiten hat die landesregierung heuer bereits die darlehen zugesichert. damit ergibt sich ein vorlaeufiger gesamtumfang der wiener wohnbaufoerderung von 2,15 milliarden fuer 6.570 einheiten.

im morgigen antrag sind die kreditbewilligungen fuer das neue siedlungsprogramm der stadt wien enthalten: es sind rund 328 millionen fuer siedlungshaeuser beziehungsweise eigenheime vorgesehen. darunter befinden sich die groesseren verhaben der gesiba in wien-floridsdorf, carabelligasse, und der "sozialbau" in wien-donau-stadt, spargelfeldstrasse, sowie mehr als hundert einfamilienhaeuser.

die uebrigen kredite werden prioritatsmaessig zuerkannt:

- o fuer die erfuellung des wohnbauprogramms der stadt wien, das vor allem familien in notsituationen, jungen familien bei beduerftigkeit und kranken in gesundheitsschaedlichen wohnungen etc. zugute kommt.
- o fuer die verhaben gemeinnuetziger wohnbaugesellschaften, die wohnbeduerfnisse jener erfuellen, die einen wesentlichen eigenen beitrag leisten koennen.
- o ferner wird die errichtung von fuenf heimen finanziert - fuer pensionisten, schwestern, lehrlinge etc.

auf das wohnbauprogramm der gemeinde wien entfallen 468 millionen fuer 1.473 einheiten, auf gemeinnuetzige bauvereinigungen

564 millionen fuer 1.530 einheiten. der rest wird anderen juristischen personen beziehungsweise sonstigen antragstellern zugesichert.

die nachfrage nach wohnungsverbesserungskrediten pendelt sich allmaechlich auf ein normalmass ein. nach dem rekordergebnis des vorjahrs mit fast 13.000 positiv erledigten ansuchen (kreditumfang 964 millionen), werden auch heuer alle wuensche im rahmen der geltenden bestimmungen erfuehlt werden koennen. bis ende september wurden 6.968 einreichungen mit einem kreditvolumen von 412 millionen positiv erledigt. bis zum jahresende rechnet man mit insgesamt 8.000 bis 10.000 antraegen. (sme) (forts. moegl.)

1225

k o m m u n a l :

=====

verlaengerung der autobuslinie 33 a in richtung hernals
einstimmiger bezirkswunsch

9 wien, 18.10. (rk) die bezirksvertretung des 19. bezirks hat vor kurzem bereits einen einstimmigen antrag aller parteien beschlossen, in dem eine verlaengerung der autobuslinie 33 a von heiligenstadt als querverbindung durch doebbling in richtung hernals vorgeschlagen wird. dies erklaerte bezirksvorsteher richard s t o c k i n g e r (spoe) in einer stellungnahme zu der von der oevp erhobenen forderung nach verlaengerung der linie 33 a von heiligenstadt nach grinzing. fuer die linienfuehrung jener von der bezirksvertretung einstimmig beantragten verlaengerung biete sich etwa folgende strecke an: heiligenstaedter strasse - barawitzkagasse - ruthgasse - silbergasse - billrothstrasse - krottenbachstrasse - hans richter-gasse - peter jordanstrasse - max emanuel-strasse - gersthof - hernals. (ger)

1227

k o m m u n a l :

=====

kabel tv wien: versuchsprogramm ab 1978

10 wien, 18.10. (rk) im laufe des jahres 1978 wird in wien ein kabelfernseh-versuchsprogramm gestartet. zunaechst wird ein deutsches programm uebernommen werden. bereits 1979 wird man mit mindestens zwei programmen aufwarten koennen, waehrend fuer 1980 eine uebernahme der programme aus der bundesrepublik deutschland, der schweiz und eines englischsprachigen programms geplant ist. dies wurde diensttag im gemeinderatsausschuss fuer finanzien und wirtschaft bekannt.

der gemeinderatsausschuss genehmigte einstimmig eine umwandlung der firma "kabel tv wien studien- und forschungsgesellschaft fuer kabelfernsehen" in "kabel tv wien ges.m.b.h." und eine kapitalauflockerung um 5 millionen. diese umwandlung wird notwendig, da die bisherige forschungsgesellschaft in sehr kurzer zeit ihre studien-taetigkeit weitgehend abgeschlossen hat und nun konkrete massnahmen fuer die einfuehrung des kabelfernsehens in wien zu setzen sind. darunter fallen die schaffung eines kabelverteilungsnetzes fuer wien und der bau einer eigenen richtstrecke wien-salzburg fuer die uebernahme der programme.

derzeit gibt es in wien rund 554.000 fernsehteilnehmer. davon wohnen rund 455.000 teilnehmer im dichtverbauten stadtgebiet wiens. man schaezt, dass pro jahr rund 65.000 haushalte an das kabelnetz angeschlossen werden koennen, so dass eine vollversorgung des dichtverbauten stadtgebietes technisch in einem zeitraum von sieben jahren zu bewaeltigen ist. die kabel tv wien, an der die stadt mit 100 prozent beteiligt ist, soll die volle programmhoehheit bekommen. die verkabelung selbst soll aufgabe einer noch zu gruendenden betriebsgesellschaft unter beteiligung privater firmen sein, an der sich die kabel tv wien mit 5 prozent beteiligen wird. die kabel tv wien wird in der betriebsgesellschaft ein mitspracherecht darueber bekommen, welche gebiete zuerst verkabelt werden. weiter wird die kabel tv wien gewaehrleisten, dass die an die benuetzer verrechneten gebuehren in einem zumutbaren und vertretbaren ausmass zum aufwand und risiko der betriebsgesellschaft stehen. man schaezt, dass die verkabelung wiens auf derzeitiger preisbasis mindestens 2 milliarden schilling kosten wird. (sei)

L o k a l :

geehrte redaktion

..-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

7 wien, 18.10. (rk) im osten wiens haben archaeologen des historischen museums der stadt wien in den letzten monaten das groesste awaren-graeberfeld oesterreichs, wenn nicht mittel-europas, freigelegt. diesem ''ersten wiener zentralfriedhof'' - immerhin wurden mehr als 700 graeber bisher freigelegt, und die zahlreichen dabei gemachten funde moechten wir ihnen gerne im rahmen einer

p r e s s e f a h r t

am freitag, dem 21. oktober, vorstellen. fuer nicht-autofahrer steht um 8.45 uhr ein bus vor dem historischen museum der stadt wien auf dem karlsplatz bereit, autofahrern wird zur zufahrt zum treffpunkt in wien 11, csokorgasse, folgende fahrtroute empfohlen: simmeringer hauptstrasse bis zur letzten ampel vor der schwechater unter-fuehrung - kaiser-ebersdoerfer schnellstrasse - sengerstrasse - csokorgasse. treffpunkt beim graeberfeld um 9.30 uhr. (may)

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 21. oktober 1977, 9.30 uhr (8.45 uhr).

ort: wien 11, csokorgasse beziehungsweise busabfahrt historisches museum der stadt wien am karlsplatz.

presse- und informationsdienst
der stadt wien